

Was ist Weiterbildung wert? Normative, wissenschaftstheoretische und empirische Perspektiven

Heiner Barz

Heinrich Heine Universität Düsseldorf
Erziehungswissenschaftliches Institut
Abteilung für Bildungsforschung

Kernkurs Weiterbildungsforschung
09. Juli 2008





Theorieansätze in der Erwachsenenbildung

**„Theorien oder gar eine Theorie für
die Erwachsenenbildung und
Weiterbildung gibt es (noch) nicht.“
(Nuisl 2004, S. 141)**

Gründe, u.a.:

1. Relativ junge Wissenschaft
2. Dominanz der
Bezugswissenschaften



Paradigmatische Orientierungen

Arbeitsmarktorientierung

- Humankapitaltheorie („Employability“)

Gesellschaftstheoretische Orientierung

- Chancengleichheit, Demokratiefähigkeit

Geisteswissenschaftliche Orientierung

- Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

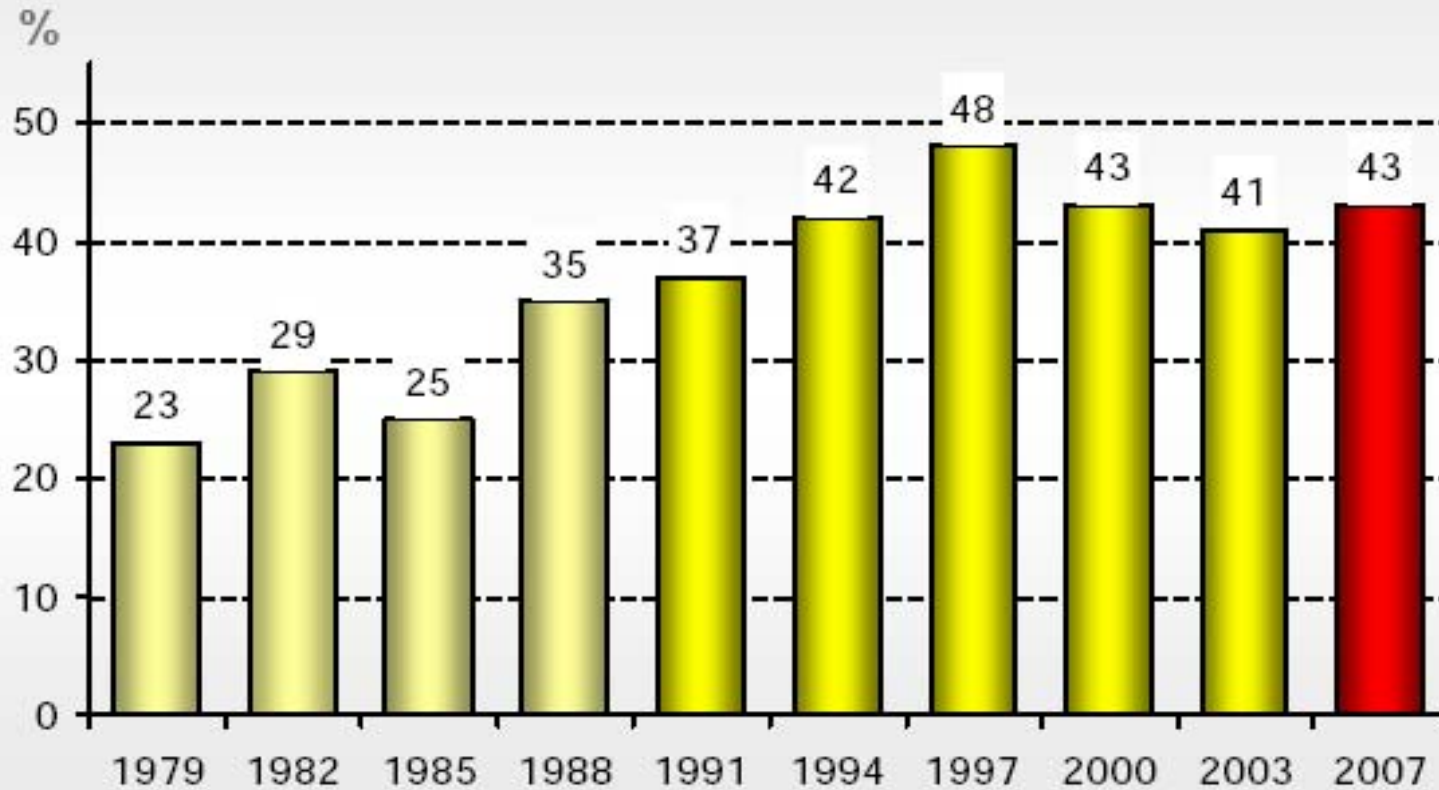


Theoriefreies Paradigma?

- Datensammlung des Berichtssystems Weiterbildung

Weiterbildungsteilnahme 1979 - 2007

Basis: alle 19-64Jährigen





Theoriefreies Paradigma?

- Datensammlung des Berichtssystems Weiterbildung
- Positivismus oder implizite Normativität?
- Schafft die Erhöhung der Weiterbildungsquoten Mehr Wert?



Integratives Paradigma

Innovation **UND** Tradition

- Vom Bürgerrecht auf Bildung zum Bildungsmanagement
- Vom Habitus zum Lebensstil
- Von Göttingen und Oldenburg nach München und Düsseldorf
- Von Zielgruppen (=Randgruppen) zu Zielgruppen (=Kunden)
- Nachfrageorientierung als Aspekt der Teilnehmerorientierung



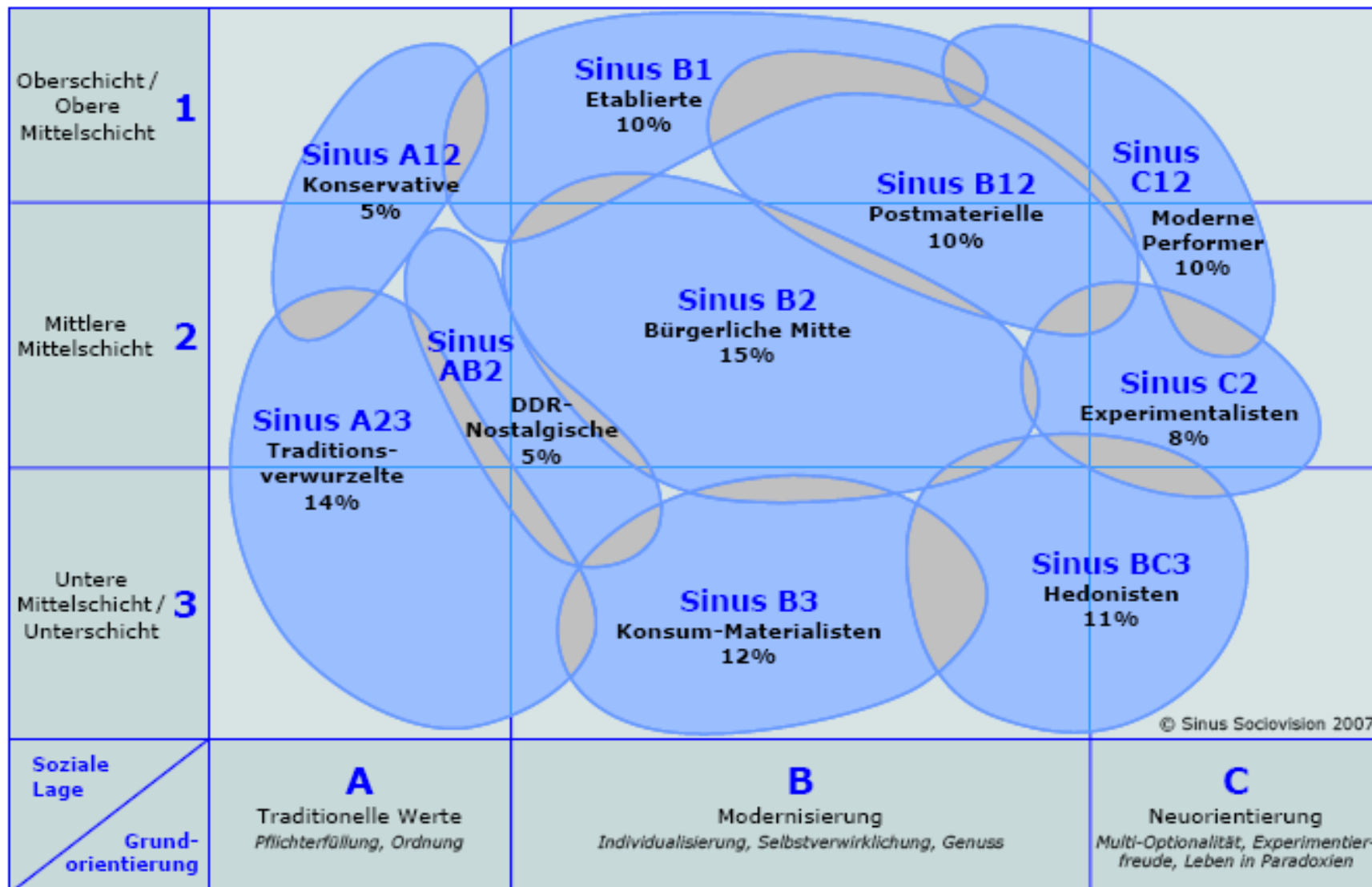
Was ist Weiterbildung wert?

Die empirische Perspektive:

- Weiterbildung aus Sicht der Adressaten und Teilnehmer

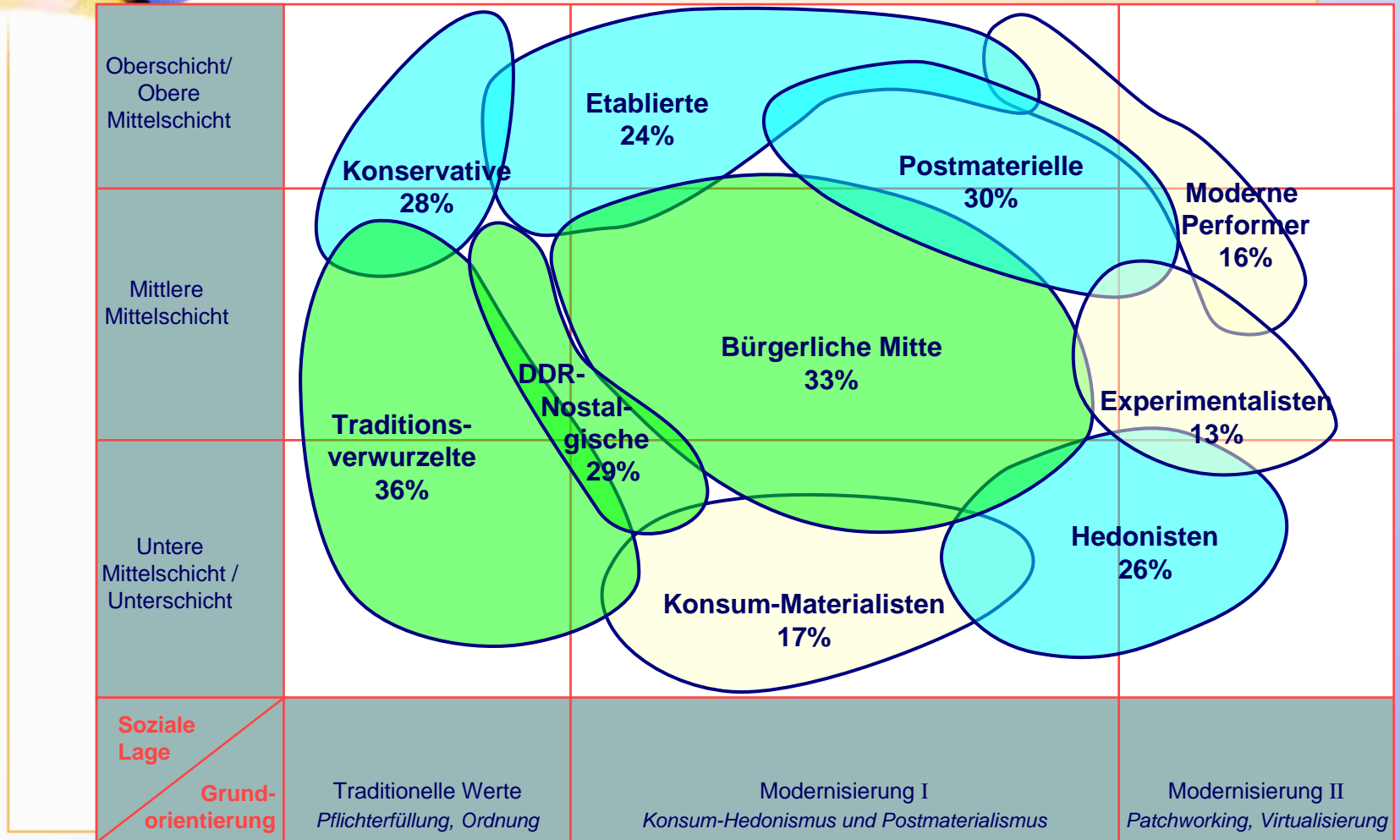
Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2007

Soziale Lage und Grundorientierung





Veranstalter der zuletzt besuchten allgemeinen Weiterbildung: Volkshochschule (Ø 25%)





Konservative: Persönlichkeitsentwicklung

- **Persönlichkeitsverständnis**
 - Werte bewahren
 - Reifung statt Training
 - Bildung und Umgangsformen
- ➔ **Selbstbeschränkung**
- **Kursbewertung**
 - Ressentiments: Unseriosität, Esoterik
 - Angst vor Bloßstellung oder „fehl am Platze“ zu sein

➔ **Grundsätzliche Skepsis**



Postmaterialisten: Persönlichkeitsentwicklung

- **Persönlichkeitsverständnis**

- **Authentizität**
- **Selbstreflexion**
- **Individualität**
- **Softskills**



Selbstverwirklichung

Kursbewertung

- **Authentizität vs. Vermarktung**
- **Selbstverwirklichung vs. Selbstdarstellung**



Selbsterkenntnis



Moderne Performer: Persönlichkeitsentwicklung

- **Persönlichkeitsverständnis:**

- **Individualität**
- **Selbstsicherheit**
- **Erlernbarkeit**
- **Erfolg**



Selbst-Management

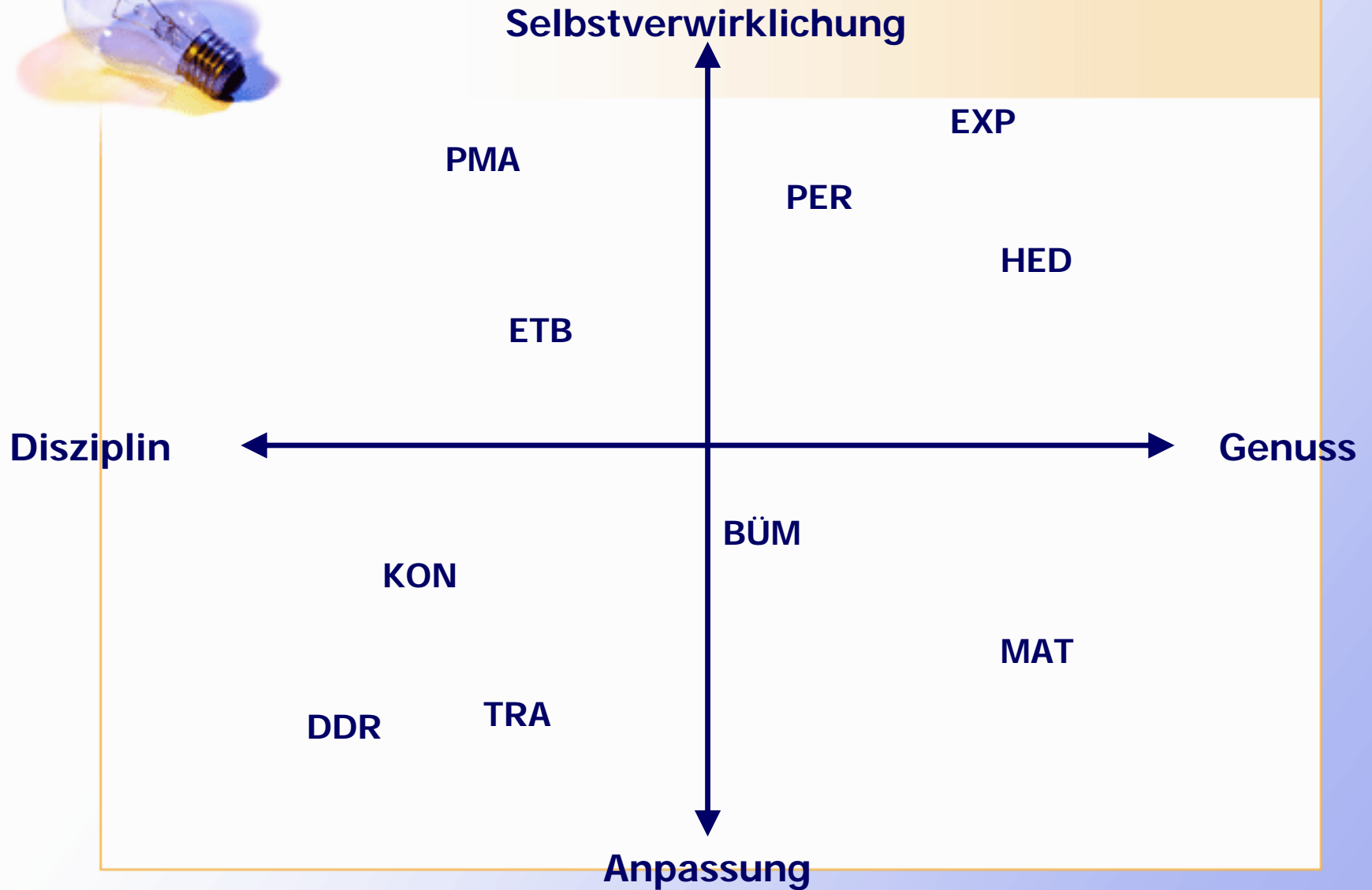
Kursbewertung

- **Anwendungsbezug**
- **Output**

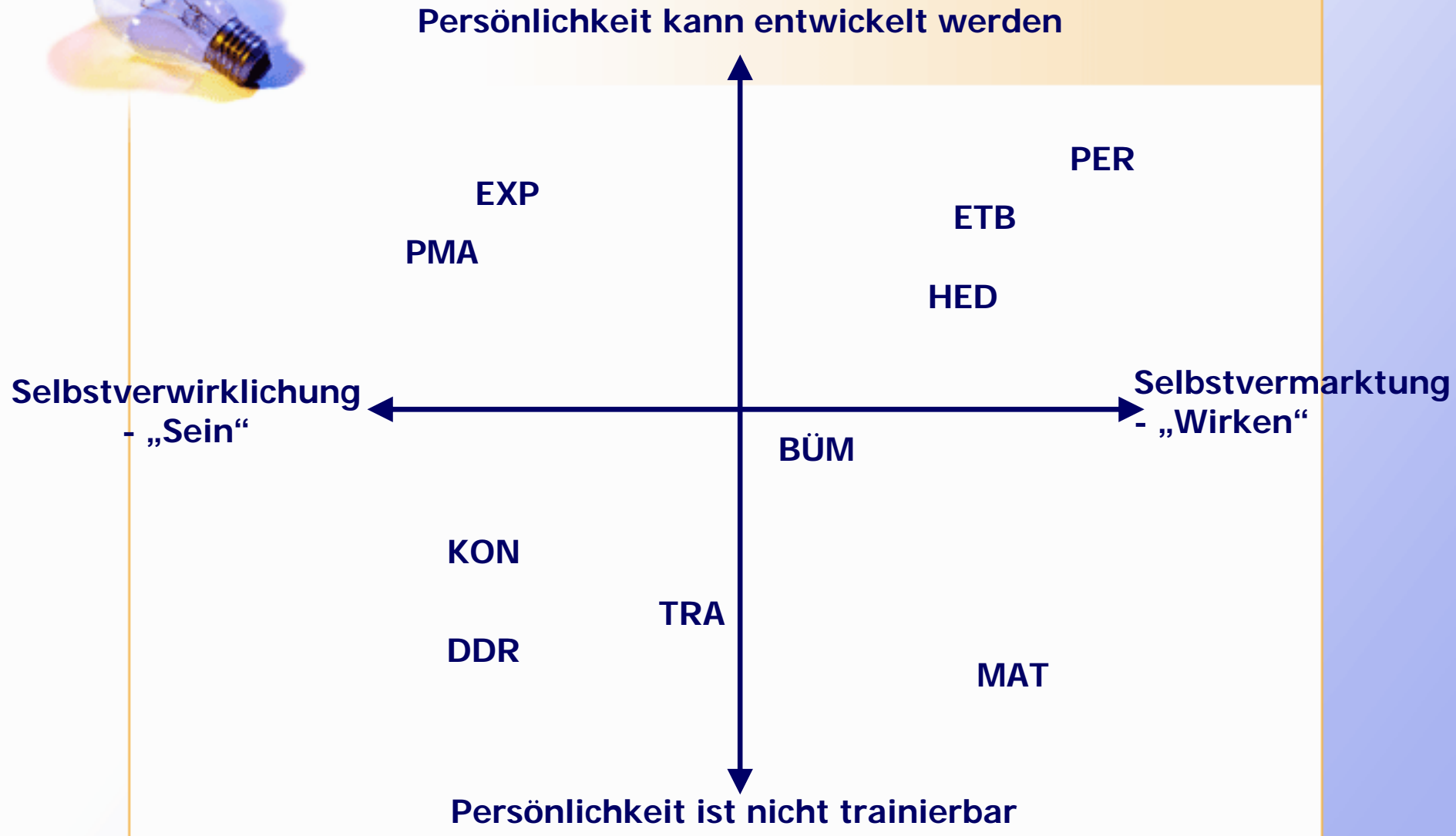


Effektivität und Individualität

Persönlichkeitsverständnis – Heuristisches Positionierungsmodell



Persönlichkeitsentwicklung – Heuristisches Positionierungsmodell



Herkömmliche Textgestaltung für Bürgerliche Mitte/Postmaterielle



Zeit

...zur Orientierung:

Der Kurs „**Das erste Lebensjahr**“ bietet Müttern und Vätern Raum für Gespräch und Information.

Wie schafft man das:
dem Kind alles zu geben, was es braucht?
Gleichzeitig den Alltag neu zu regeln?
Und bei alledem sich selbst
und die restliche Familie
nicht zu vernachlässigen?

... zum Wohlfühlen:

Die Babys können sich bei uns frei in einem Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Hier können sie ungestört spielen und werden von ihren Eltern in Ruhe gepflegt.

... zum Kennenlernen:

Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Sie erleben sein unversiegbares, immer zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst.

Der Kurs

Das erste Lebensjahr

orientiert sich an der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler (1902 - 1984).

Die ungarische Kinderärztin konnte in ihrer Forschung und praktischen Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern zeigen, wie förderlich es für Kinder ist, wenn sie sich frei bewegen und spielen können und liebevoll gepflegt werden.

Schon vom ersten Lebenstag an haben Kinder die Kraft und die Fähigkeit, sich zu äußern und ihre Umgebung zu entdecken. Jedes Kind braucht dafür seine eigene Zeit.

Mit ihrer Pädagogik ermutigt Emmi Pikler alle Erziehenden zu einer Haltung der Achtung und Aufmerksamkeit dem Kind gegenüber.

Der Kurs

Das erste Lebensjahr

findet einmal in der Woche für die Dauer von 1 ½ Stunden statt und wird von ausgebildeten Eltern-Kind-Kursleiterinnen durchgeführt.



Babynest



Der Kurs **Babynest** nach der Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler findet einmal in der Woche für die Dauer von 2 Stunden statt.

Der Kurs wird von ausgebildeten Kursleiterinnen durchgeführt.



Für Mütter gibt es Tipps und Informationen

- Das Baby einfach und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Mehr Zeit für sich bekommen
- Lieder und erste Spiele ausprobieren
- Babyfotos aus dem Kurs kostenlos mitnehmen



Für Kinder gibt es Zeit zum Spielen

- Sicherem Raum für Bewegung
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern





Zielgruppenoptimierung am Beispiel Eltern-Kind-Kurse

Postmaterialisten („Das erste Lebensjahr“)

- 12 Doppelstunden zum Preis von 82,50 €

Konsum-Materialisten („Babynest“)

- 8 Termine 21,50 € -

Moderne Performer („Pikler & Pilates“)

- 4 Termine 60,- €



Vielen Dank!